



## Die Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*)

### „Die Knipser“

Die Sumpfschrecke ist die größte Feldheuschrecke, die wir in Bremen haben. Die Weibchen dieser Heuschrecke sind auffällig in gelb/grün/braun gefärbt und werden bis zu vier Zentimeter lang. Bei ihnen tritt manchmal eine purpurrote, gescheckte Färbung auf der unteren Bauchseite auf. Die Männchen, wie bei Heuschrecken oft zu sehen, bleiben kleiner und sind unauffälliger gefärbt.

Im Sommer ist die Sumpfschrecke in ihrem Lebensraum leicht zu hören. Wie ein lautes Knipsen mit den Fingernägeln ist der Paarungsruf der männlichen Schrecke. Er entsteht, indem der Unterschenkel des Hinterbeins mit seinem Dorn rasch an die Kante des Flügels geschleudert wird.

Und so entwickeln sie sich: Die Eier werden in den Boden, an Wurzeln oder an Blätter feuchtigkeitsliebender Pflanzen abgelegt. Sie brauchen viel Feuchtigkeit während des Winters. Im Sommer des nächsten Jahres werden sie von der Sonne ausgebrütet. Aus ihnen schlüpfen dann die Larven. Sie brauchen als Larven fünf Entwicklungsstadien bis sie dann im Juli oder Oktober als ausgewachsene Schrecken (Imagines) herumspringen.

In diesem letzten Lebensabschnitt als Erwachsene angekommen findet die Eiablage statt. Nach nicht einmal zwei Monaten sterben die Elterntiere dann.

Diese Schrecke ernährt sich am liebsten von Gräsern. Um leckere Halme zu finden können sie mit einem Sprung 2 Meter überwinden!

Sie sind noch immer gefährdet, vermehren sich aber in den letzten warmen Sommern ganz gut.

Sie brauchen vor allem feuchte Wiesen als Heimat.

Deshalb ist eine Trockenlegung des

Lebensraums das Schlimmste, das ihr und ihrem Nachwuchs passieren kann. Anfällig sind sie auch gegenüber Veränderung in ihrem Lebensraum.



Foto: Aiwok Creative commons

In Bremen wird die Sumpfschrecken in den letzten Jahren häufiger. Wir finden sie zum Beispiel im Naturschutzgebiet Ochtumniederung bei Brokhuchting, .

Dort findet sie perfekte Lebensräume mit genügend Sumpfgebieten und Feuchtlandschaften vor.

**Ein Tipp:** Zum Anlocken der Sumpfschrecken kannst Du in einer feuchten Wiese selbst einmal mit zwei Fingernägeln knipsen. Wähle einen sonnigen Tag dafür aus.

Mein Name:....., Klasse .....

erstellt von :

ROBINWOOD